OLYMPIA

CM 840/842

Bedienungsanleitung
Handelsversion
Gastroversion

OLYMPIA

SINCE 1903

www.olympia-vertrieb.de

CE-Erklärung

CE

CM 840/842

GB	The manufacturer hereby declares that the equipment complies with the stipulations defined in the following guidelines and standards:
D	Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Gerät mit den Bestimmungen der Richtlinien und Normen übereinstimmt:
F	Le fabricant déclare par la présente que l'appareil est conforme aux règlements et normes en vigueur:
E	Por medio de la presente, el fabricante declara que este aparato está conforme a lo dispuesto en las directivas y normas vigentes:
NL	De fabrikant verklaart hierbij dat het apparaat voldoet aan de bepalingen in de richtlijnen en normen:
P	Pelo presente o fabricante declara que o dispositivo está de acordo com as determinações das directrizes e das normas:
S	Tillverkaren förklarar härmed att apparaten överensstämmer med bestämmelserna i följande direktiv och normer:

73/23/EEC	EN 60950-1:2001 +A11:2004
89/336/EEC	EN 55022:1998 +A1:2000 +A2:2003
	EN 50024:1998 +A1:2001 +A2:2003
	EN 61000-3-2: 2000 +A2:2005
	EN 61000-3-3: 1995 +A1:2001 +A2:2005

OLYMPIA

Olympia Business Systems

Juli 2007 Heinz Prygoda Managing Director

 Alle Rechte vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1 Grundangaben - Allgemeine Beschreibung 5

1.1 Allgemeine technische Beschreibung: 5
1.2 Installation 6
1.2.1 PC-Verbindung mit der Kasse 6
1.2.2 Prüfen Sie die Kommunikation 6
1.3 Alphanumerische Anzeige 7
1.4 Numerische Anzeige 7
1.5 Hauptschlossposition: 8
1.6 Bediener – das System: 8
1.7 Manager - Passwort - System: 8

2 Reset – System, Kasseninitialisierung 9

3 Tastenfeldbeschreibung Handel-Gastro 10

4 Allgemeine Hinweise zur Kasseninstallation und – betrieb 13

4.1 Aufstellung der Kasse 13
4.2 Elektrischer Anschluss 13
4.3 Reinigen der Kasse 13
4.4 Wechsel der Papierrollen (57 mm Thermo) im Drucker 13
4.4.1 Papierrolle einlegen 13
4.4.2 Aufwickelspule 14
4.5 Kassenschublade 14

5 Bedienung der Kasse – Verkaufstransaktion 15

5.1 Abgabe in Warengruppen 15
5.1.1 Arbeiten mit einer Warengruppe, die als WAAGEN-WG programmiert ist. 17
5.2 Abgabe mit Hilfe der PLU - Nummer 17
5.2.1 Arbeiten mit einer PLU, die als WAAGEN - PLU programmiert ist 19
5.3 Mischabgabe – Multiplikation 19
5.4 Zahlungsweisetasten (Finanzweg) 20
5.4.1 Zahlungen mit festen Geldtasten (Banknotentasten) 22
5.5 Zahlungen in Fremdwährungen 22
5.6 Abgabekorrekturen 23
5.7 Rabatte, Zuschläge, Reklamationen (Retoure) bei Abgabe 25
5.8 Transaktionen ohne Abgabe (Einzahlung, Auszahlung etc.) 26
5.9 Abgabe bei Anbindung einer Waage 27
5.10 Ergänzende Informationen 28

6 Bedienung der Kasse – Tischsystem 30

6.1 Öffnen / Schließen von Tischen 30
6.2 Umbuchen, Split, Transfer von Tischen 31
6.3 Teilzahlung, Gesamtzahlung eines Tisches, Zahlung mehrerer Tische 32
6.4 Tischkorrektur 34
6.5 System der Ordergruppen 34

7 Lager – Eingabe, Einfügung eines PLU - Lagervorrats, Verkettung - PLU 35

 Alle Rechte vorbehalten

8 Übersicht X – Berichte, Z – Berichte 36

8.1 Berichtsübersicht: 36

9 Fehlermeldungen (Fehlersymbol) 38

10 Trainingsmodus: 40

11 Anschließbare Peripheriegeräte - Softwareaufrüstung 41

 Alle Rechte vorbehalten

1 Grundangaben - Allgemeine Beschreibung

1.1 Allgemeine technische Beschreibung:

Kassenmodell	CM 840-842 Handels-Version	CM 840-842 **Standard** Gastro-Version
Anzahl Warengruppen	24	„
Anzahl PLUs	4700	500 bis max.1000
Finanzwege	5	„
Anzahl MwSt.-Gruppen	8	„
Bediener	10	„
Tische	0	30
Buchungen pro Tisch	0	70
Schnittstellen	2 x RS232	„
Elektronisches Journal	3000 max. 13100 Zeilen	„
Speicherpufferung	interner Akku	„
Pufferungszeit	1000 Stunden	„
Anzeige Bediener	10-stelliges (Alpha) Display	„
Anzeige Kunde	10-stellig numerisch	„
Tastatur	Hubtasten, 48 Tasten Frei programmierbar	„
Drucker	1 Station-Thermo-Drucker	„
	30mm pro Sekunde	„
Papierrolle	57,5 mm Thermopapier	„
Online-Überwachung	Elektronisches Journal, Finanzbericht, Verkauf PLU	„ offene Tische
Spannung	Wechselspannung 220V 50-60 Hz	„
Leistungsaufnahme	25 W	„
Abmessungen mit Lade BxTxH	840 = 33/42 /28 842 = 41/43/28	„
Gewicht mit Lade	840 = 5kg 842=10,5kg	„
Temperaturbereich	0 – 40 °C	
Zubehör	PC-Programm, Barcodeleser, Waage	„
Software-Programmierung	Ja	„

 Alle Rechte vorbehalten

Anleitung zum Olympia Supporter

Der Kasse liegt eine Daten-CD mit einem PC-Programm und ein Kabel zum komplett Programmieren der Kasse bei.

Es wird empfohlen, die Kasse mit diesem Programm OLYMPIA- SUPPORTER zu programmieren.

1.2 Installation

Auf der Daten-CD befindet sich ein Ordner **SETUP**. Öffnen Sie diesen Ordner und mit Doppelklick auf das Ikon **<Setup Supporter>** installieren Sie das PC-Programm. Folgen Sie den Bildschirm-Hinweisen.
Wenn Sie die Grundeinstellung nicht ändern, wird die Programmier-Software immer automatisch unter C:\Programme installiert.
Das PC-Programm legt automatisch ein Ikon auf dem Desktop an.

1.2.1 PC-Verbindung mit der Kasse

Von Ihrer PC-Schnittstelle (COM 1) verbinden Sie das Datenkabel mit der Schnittstelle an der Kasse COM-B = Port 2 (rechte Schnittstelle).
Hat Ihr PC/Laptop keine serielle RS232 Schnittstelle mehr, sondern nur USB-Schnittstellen, benötigen Sie einen USB-Adapter <USB auf Seriell>l.
Diese Adapter sind im Computer-Fachhandel erhältlich. Installieren Sie den Adapter nach Hersteller Angaben.
Benutzen Sie den Adapter immer in Verbindung mit dem original PC-Kabel, das der Kasse beiligt.

1.2.2 Prüfen Sie die Kommunikation

Im PC-Programm wählen Sie:	1. SETUP	anklicken
	2. SETUP	anklicken
	3. VERBINDUNG	anklicken
	4. STANDARD	anklicken
	5. EIGENSCHAFTEN	anklicken

Es werden Ihnen die Einstellungen angezeigt. Haben Sie an Ihrem PC nicht COM 1 verwendet, geben Sie hier unter Port: Ihre Schnittstellen Nr. ein. Alle anderen Einstellungen lassen Sie bitte auf ihren Standardwerten.

Hier können Sie auch die Schnittstellen Nr. vom PC prüfen und suchen:

Klicken Sie auf das Button **[SUCHEN ECR]** und im nächsten Fenster auf **[Suche starten].** Nach der erfolgreichen Prüfung wird das gefundene Kassenmodel und die Schnittstellen Nr. von Ihrem PC (wo die Kasse angeschlossen ist) angezeigt.

Standard ist die COM 1 Schnittstelle eingestellt.

Wird Ihnen nach der Suche eine andere COM Nr. angezeigt, geben Sie diese unter **SETUP-KOMMUNIKATION <Port>** ein.

Beenden Sie die Option mit dem Button **[Nein],** dann **[Abbrechen]** und **[OK].** Sie können jetzt mit dem Programm arbeiten, unter **<Datei öffnen>** ein Grundprogramm aufrufen, Daten senden, empfangen, ändern, abspeichern oder ausdrucken lassen.

 Alle Rechte vorbehalten

☞ WICHTIG	**Ein fertiges Grundrogramm in die Kasse senden, macht die Programmierung einfach!**

Auf der Daten-CD befinden sich in dem Ordner Anwendungen zwei Grundprogramme Handel-und Gastroversion.

Wenn Sie das PC-Programm gestartet haben, wählen Sie bei der Abfrage eine NEUE oder VORHANDE Datei öffnen.

Die VORHANDE-DATEI öffnen.

Wählen Sie eine Anwendung Handel- oder Gastroversion und bestätigen Sie mit <öffnen>

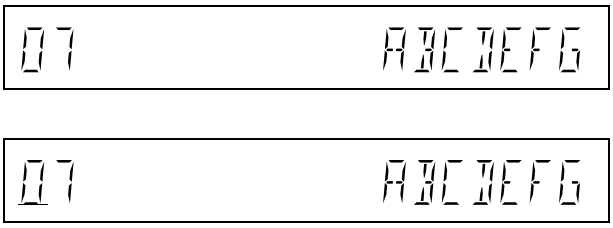
Senden Sie die kpl. Daten in Ihre Kasse. Die Kasse hat jetzt ein Grundprogramm in dem Sie Ihre Texte und Preise ändern können.

1.3 Alphanumerische Anzeige

Zeigt im Programmierstatus, die Texte bei der Programmierung PLU, Warengruppen etc. an.

Im Display werden max. 7 Zeichen angezeigt.

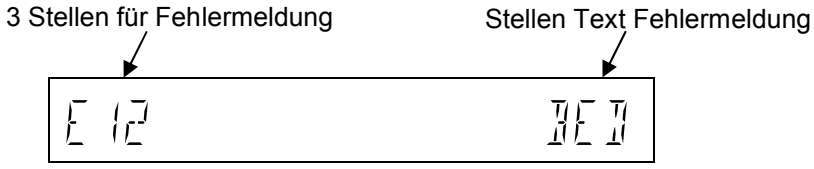
Die 2 Zahlen links im Display zeigen die Anzahl der eingegebenen Buchstaben an.



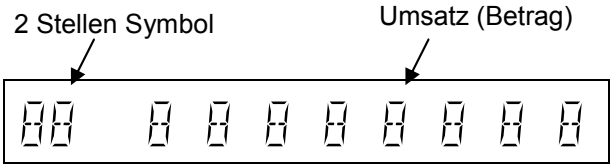
Kein Unterstrich = Zahleneingabe

1 Unterstrich = Großbuchstaben (Standard, wenn eine Texteingabe gestartet wird)

2 Unterstrich = Kleinbuchstaben

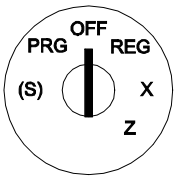


1.4 Numerische Anzeige

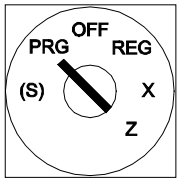


 Alle Rechte vorbehalten

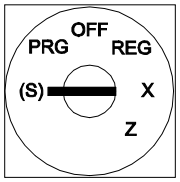
1.5 Hauptschlossposition:



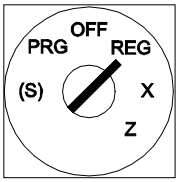
OFF



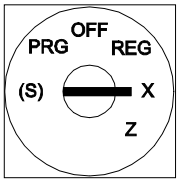
PRG – Modus
(Programmieren)



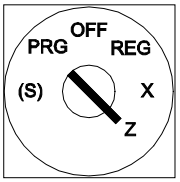
S – Modus
Nicht beschriftet
(Servicemodus)



Verkaufmodus
(Erfassung)



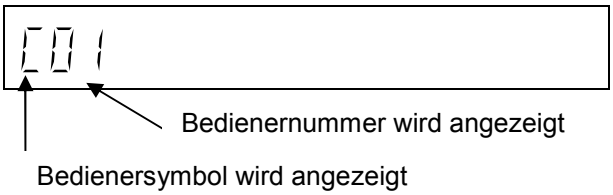
X-Berichtsdruck
(Ansicht)



Z-Berichtsdruck
(einschl. Löschen)

Hinweis: Die Schlossposition S ist auf dem Schloss nicht markiert

1.6 Bediener – das System:



Das Bedienersystem muss aktiviert sein (siehe Programmieranleitung).

Vor der Eingabe einer Transaktion meldet sich der Bediener mit seiner Nr. und der Bedienertaste an.
Zusätzlich kann für jeden Bediener ein Passwort vergeben werden.
Ist ein Passwort angelegt und es meldet sich der Bediener an, werden im Display 3 kleine Nullen angezeigt.
Jetzt das 3-stellige Passwort eingeben, das Display wechselt auf 0.00 und der Bediener ist angemeldet.

Wird ein falsches PASSWORT eingegeben, wird Fehler E-11 angezeigt.
Nach Betätigung der Taste CLR das richtige PASSWORT eingeben.

1.7 Manager - Passwort - System:

Das System ermöglicht es, zwei Manager-PASSWÖRTER zu vergeben. Damit wird folgender Zugang eingeschränkt:

1. Funktion Schlüsselstellung „Z“ (Berichtswesen mit anschließender Löschung)
2. Funktion Schlüsselstellung „S/PRG“ (Programmieren)

Ein Passwort ist vier Zeichen lang, und die Anmeldung ist die gleiche wie oben beschrieben. Zusätzlich können im PRG-Modus folgendeTransaktionen eingeschränkt werden:

- Einschränkung der Transaktionen der X – Betriebsart
- Einschränkung der Transaktionen der Z – Betriebsart
- Einschränkung der Transaktion „AUSZAHLUNG“
- Einschränkung der Transaktion „RETOUR“
- Einschränkung der Transaktion „STORNO“
- Einschränkung der Transaktion „KEIN VERKAUF“

 Alle Rechte vorbehalten

2 Reset – System, Kasseninitialisierung

Sollte die Kasse einmal blockiert sein, (nach einem Papierstau, Fehlbedienung etc.) gehen Sie folgendermaßen vor:

Warmstart:

Dieser Kassenstart sollte nur erfolgen, wenn folgende Tastenkombinationen nicht erfolgreich sind:

Folgende Schlüsselstellungen „REG“, „X“, „Z“, „PRG“.

- CLR
- BAR
- #NS

Vorgehensweise beim Warmstart:

- der Schlüssel steht auf „**OFF**“
- die Kasse vom 220V Netz trennen, 2 Min.warten, die Taste
- BON TRANSPORT gedrückt halten und gleichzeitig die Kasse an 220V Spannungsversorgung anschließen
- in der Anzeige erscheint „0 0 0 0 0 0 0 0 0 0“
- die Taste BON TRANSPORT loslassen
- den Schlüssel von „**OFF**“ auf „**REG**“ drehen, die Anzeige wechselt
- auf 0,00 und die Kasse ist wieder frei.
- das Zurücksetzen ist beendet

Bei einem WARMSTART wird nur die letzte Fehlfunktion gelöscht, die Programmierung bleibt erhalten.

Kann die Blockierung durch einen WARMSTART nicht beseitigt werden, muss in Ausnahmefällen ein SYSTEM-RESET gemacht werden.

Bei einem SYSTEM-RESET werden alle Daten gelöscht und die Kasse auf Werkseinstellungen gesetzt.

(Siehe Programmieranleitung)

 Alle Rechte vorbehalten

3 Tastenfeldbeschreibung Handel-Gastro

Eine Übersicht über alle Funktionstasten, die auf der Tastatur programmiert werden können.
Auf der Standardtastatur sind nicht alle Tasten angelegt.
In der Programmieranleitung wird beschrieben, wie Tasten angelegt werden können.

BON TRANSPORT	Bonvorschub
PLU	Direkt – PLU
WG	Direkt – Warengruppe
MINUS	Minus (Rabatt absolut)
PLUS	Plus (Zuschlag absolut)
SOFORT STORNO	Taste direkt nach der Registrierung (PLU, WG,…)
STORNO	Verwendung der STORNO – Taste zum Löschen in einer Aufrechnung
RETOUR	Rücknahme
ZWISCHENSUMME	Zur Berechnung der Zwischensumme während einer Transaktion
X / ZEIT Doppelfunktion	Multiplikation beim Verkauf, andernfalls Datum/Uhrzeit
PREIS EBENE 1 / PREIS EBENE 2	Preisebene ändern: Freie Preiseingabe für eine PLU Preisebene ändern auf den 2. Preis
▲ / ▼	Anzeige der Rechnungsdaten eines bestimmten Tisches nach oben oder unten blättern
GRATIS	Gratisverkauf: Einmalig wird der Artikel/PLU-Preis auf 0 gesetzt.
BON EIN-/ AUS	Bondruck Ein/Aus
FREMDWÄHRUNG	Fremdwährungsumrechnung
# / NS	Nummerndruck / Öffnen der Kassenlade ohne Verkauf
%- EINZAHLUNG %+ AUSZAHLUNG Doppelfunktion	%- im Verkauf Einen Betrag in die Kasse einzahlen. %+ im Verkauf Einen Betrag aus der Kasse auszahlen. Bei der Textprogrammierung zum Umstellen auf **Fettdruck**
CLR	Eintrag löschen
BAR	Finanzweg - Barzahlung
SCHECK	Finanzweg – Scheckzahlung
KARTE KREDIT	Finanzweg – Kartenzahlung, Kreditzahlung
BEDIENER	Bediener, Kellner Anmeldung
WG EBENE Doppelfunktion	WG Ebene umschalten Bei der TEXT-Programmierung zum Umstellen der Buchstabeneingabe
PREISANFRAGE	Preisanfrage für die einzelnen PLUs
TASTE SPERREN	Taste sperren: Die Taste ist gesperrt worden, hat keine Funktion mehr.

 Alle Rechte vorbehalten

OHNE STEUER	Taste ohne Steuer: Die Steuer wird einmalig abgestellt.
MAKRO 1	Makro Taste 1 Für den Ausdruck der 1. Berichtskette in X/Z
MAKRO 2	Makro Taste 2: Für den Ausdruck der 2. Berichtskette in X/Z
5 10 20 50	Finanzfesttasten (Die in der Handelsversion vorinstallierten Finanzfesttasten können im Anhang der Zusatztexte angelegt werden).
SCHRIFTGRÖßE	Einstellen der Schriftgröße auf Bon

Funktionstasten die nur für die Gastro-Version (S-Modus ECR Typ1) benötigt werden

Auf der Standardtastatur sind nicht alle Tasten angelegt.
In der Programmieranleitung wird beschreiben, wie Tasten angelegt werden.

TISCH	Tisch Nr. eingeben (Tisch eröffnen), Tischbuchung beenden
AUSSER HAUS	Steuersatzänderung: STEUER 1 wird für den Abschluss mit einer Finanztaste einmalig auf den Steuersatz der STEUER 2 umgestellt.
TISCHE ADD	Tisch hinzufügen: Es können mehrere Tische zu einer Rechnung zusammen gelegt werden.
SPLIT Doppelfunktion	Artikel vom Tisch separieren **ohne Tisch** Ausdruck des E-Journals ab letzte Buchung
UMBUCHEN	Auf eine andere Tischnr. umbuchen
RECHNUNG	Zwischenrechnung oder Tischrückblick
ZUSATZTEXTR	Zusatztext einer PLU hinzufügen (nur mit Tischfunktion)
BEWIRTUNGSBELEG	Bewirtungsbeleganhang mit Rechnung drucken
▲ / ▼	In einem geöffneten Tisch durch die gebuchten Artikel blättern. (Verwendung z. B. beim Umbuchen, Splitten oder Stornieren)

Im Lieferzustand ist die Kasse mit deutscher Tasten- Beschriftung. (Gastronomie-Version).
Durch Abziehen der klaren Tastenkappen kann die Beschriftung durch das neue Tastenblatt ersetzt werden.
Sie können auch vorsichtig den kompletten Tastenknopf abziehen und dann die Tastenkappe entfernen.

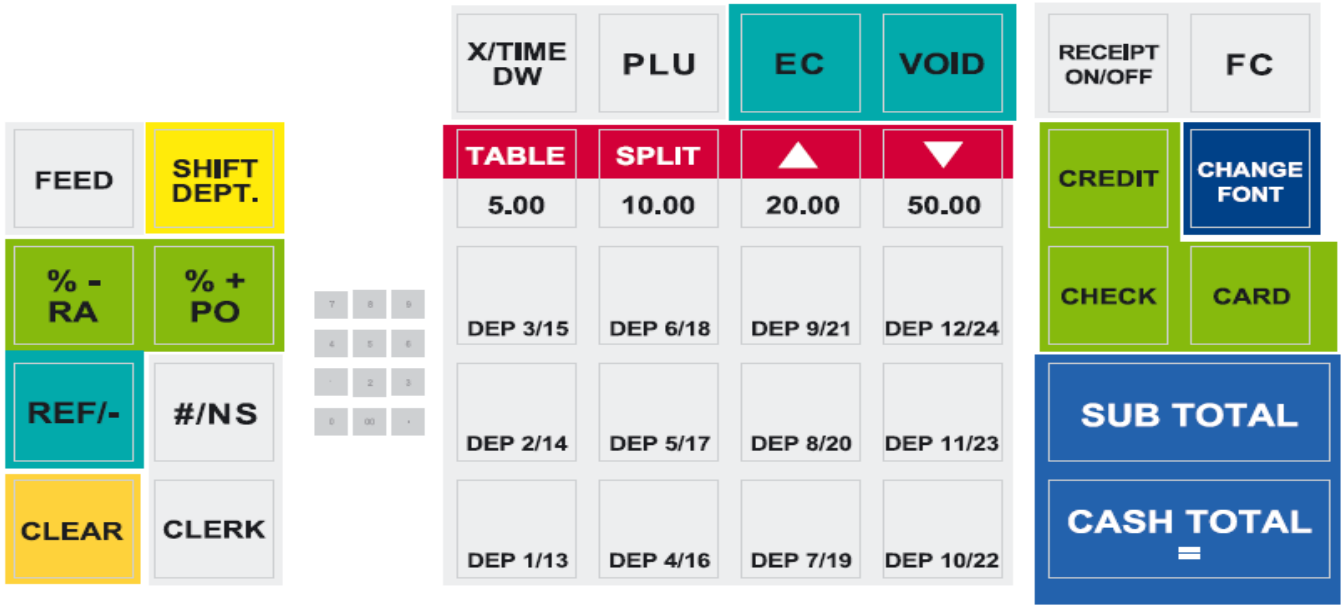
Gastroversion (ab Werk):
Auf der Tastatur sind die Funktionstasten TISCH / SPLIT / ▲ / ▼ automatisch aktiv.

Handelsversion:

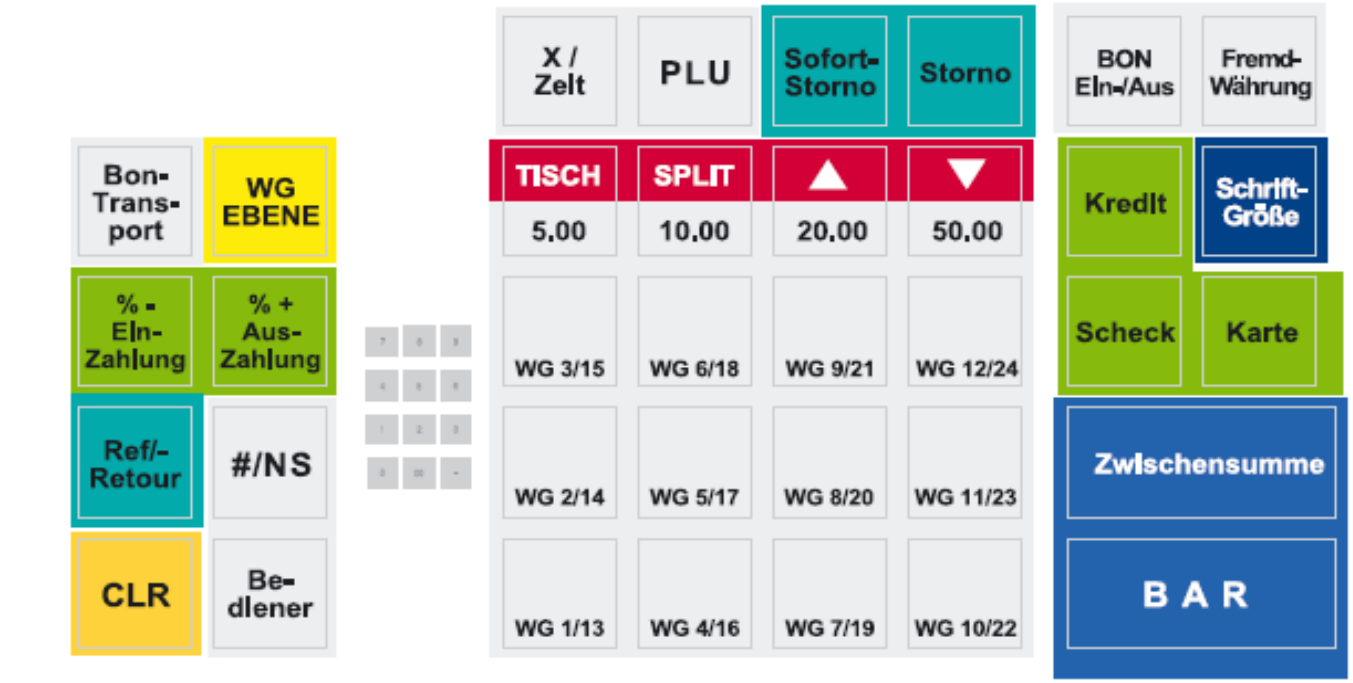
Wird die Kasse im System auf die Handelsversion umgestellt:
Auf der Tastatur sind dann die Funktionstasten 5 / 10 / 20 / 50 automatisch aktiv.

 Alle Rechte vorbehalten

CM 840/842 English



CM 840/842 Deutsch



Gastroversion (ab Werk):
Auf der Tastatur sind die Funktionstasten [TISCH] / [SPLIT] / [▲] / [▼] automatisch aktiv.

Handelsversion:

Wird die Kasse im System auf die Handelsversion umgestellt:
Auf der Tastatur sind dann die Funktionstasten [5] / [10] / [20] / [50] automatisch aktiv.

 Alle Rechte vorbehalten

4 Allgemeine Hinweise zur Kasseninstallation und – betrieb

4.1 Aufstellung der Kasse

Für die Kasse einen Ort mit normaler Zimmertemperatur und Luftfeuchtigkeit vorsehen. Die Kasse nicht extrem warmen, kalten, staubigen Umgebungen oder Umgebungen mit direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

4.2 Elektrischer Anschluss

Die Kasse an eine Steckdose mit eigenem Stromkreis anschließen. Nicht ans Leitungsnetz zusammen mit einem Kühlschrank, ggf. einer Gefrieranlage bzw. einem anderen Elektrogerät mit großer Leistungsentnahme oder -aufnahme anschließen. Beim Anschluss der Kasse an einen Rechner ist auf die richtige Verbindung besonders zu achten. Beim Anschließen und Trennen aller externen Geräte (BCR, PC, Küchendrucker etc.) zuerst die Kasse vom Netz trennen.

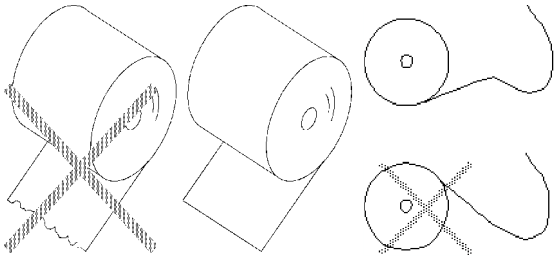
4.3 Reinigen der Kasse

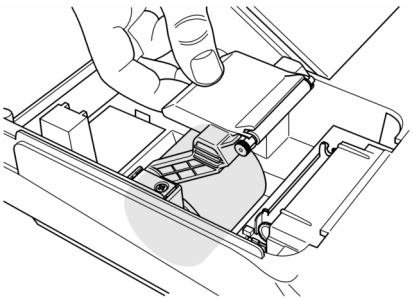
Bei Reinigung der Oberfläche ein neutrales Reinigungsmittel verwenden. Auf keinen Fall öl- und lösungsmittelhaltige Mittel wie Azeton oder Benzin verwenden.

4.4 Wechsel der Papierrollen (57 mm Thermo) im Drucker

4.4.1 Papierrolle einlegen

Entfernen Sie die Druckerabdeckung. Drehen Sie die Papier-Transporteinheit nach oben. Legen Sie eine Rolle Thermopapier ein (57 mm breit und max. 70 mm Durchmesser). Ziehen Sie den Anfang des Papiers über die Abreißkante und drehen Sie die Papier-Transporteinheit nach unten, bis sie einrastet. Reißen Sie je nach erforderlichem Verwendungszweck (Bon oder Journal) das Papier entweder an der Abreißkante des Druckermechanismus ab oder führen Sie es in das Papierrad ein. Schließen Sie die Druckerabdeckung wieder.



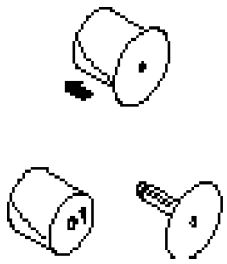


 Alle Rechte vorbehalten

4.4.2 Aufwickelspule

Das Papierrad ist erforderlich, um Bons darauf aufzurollen.

Der Journalmodus muss in der Maschinenoption (Sektion 13 # 14) aktiviert werden. (Siehe Programmieranleitung)



1. Öffnen Sie die Druckerabdeckung.
2. Aufwickelspule herausnehmen
3. Führen Sie das Ende des Journalpapiers in die Öffnung der Spule ein.
4. Setzen Sie die Aufwickelspule in die Führungsschienen.
5. Um das Journalpapier zu entfernen, nachdem es auf das Rad gerollt wurde, nehmen Sie die Aufwickelspule heraus und ziehen Sie die Journalrolle ab.
6. Setzen Sie die Aufwickelspule wieder ein.
7. Schließen Sie die Druckerabdeckung.

4.5 Kassenschublade

Der Geldeinsatz kann aus der Kassenschublade leicht entfernt werden. Niemals die Schublade selbst demontieren, wenn Sie über keine praktische Erfahrungen verfügen. Bei Spannungsausfall kann zum Öffnen der Kassenschublade der „Hebel“ in der Mitte des hinteren Unterteils der Kasselschublade verwendet werden. Das Münzenfach kann auch separat herausgenommen werden.

Hinweis:	*Die Kasse niemals am oberen Kunststoffteil tragen. Die Kasse stets an der Kassenschublade tragen (wenn diese mit der Kasse fest verbunden ist)!!!*

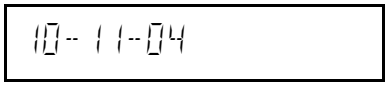
 Alle Rechte vorbehalten

5 Bedienung der Kasse – Verkaufstransaktion

REG-Modus:

System der Datums- und Uhrzeitanzeige

X / ZEIT



X / ZEIT X / ZEIT

BIOS – Version

Display (24-Stunden-Modus)

Display (12-Stunden-Modus)

Bemerkung: Alle nachfolgend beschriebenen Schritte werden in der „R" – Kassenbetriebsart durchgeführt.

5.1 Abgabe in Warengruppen

Die einzelnen Warengruppen werden durch ihre Bezeichnung und Attribute charakterisiert, die im WG – Status zum Ausdruck gebracht werden (siehe Programmierung). Die allgemeinen Attribute sind positive, negative und mengenmäßige WG.

Bemerkung: Im Handbuch geht man davon aus, dass die Kasse auf Anzahl Dezimalstellen = 2 vorprogrammiert ist

Beispiel: Abgabe für 100,50 EUR in WG1

1 0 0 5 0 WG 1

Bei Preiseingabe wird kein Dezimalpunkt gesetzt. Dei Kasse macht vom System der automatischen Dezimalpunktsetzung in Abhängigkeit von der Programmierung in der S-Betriebsart Gebrauch.

Beispiel: Abgabe von 15 Stück für 100,50 EUR pro 1 Stück in WG2

1 5 X / ZEIT

1 0 0 5 0 WG 2

 Alle Rechte vorbehalten

Multiplizierte Menge: Die Warenmenge kann im Bereich 0,001 – 999,999 eingegeben werden.

*Bemerkung: Bei Fehleingabe oder Limitüberschreitung meldet die Kasse einen Fehlzustand in Form von **E**.... Die Fehlermeldung wird durch Betätigung der Taste [CLR] ausgeblendet und es wird nachfolgend eine richtige Eingabe erwartet.*

Wenn eine WG als WG mit festem Preis vorprogrammiert ist, ist bei der Abgabe kein Betrag einzugeben und nach dem Betätigen der entsprechenden WG wird automatisch der Festpreis unter der entsprechenden WG erfasst.

Beispiel: Abgabe von 15 St. für 100,50 EUR pro 1 St. in WG2, 2.6 St. für 20,50 EUR in WG3, WG4 (Festpreis 35,00 EUR)

[1] [5]	[X / ZEIT]
[1] [0] [0] [5] [0]	[WG 2]
[2] [·] [6]	[X / ZEIT]
[2] [0] [5] [0]	[WG 3]
	[WG 4]
	[BAR]

```
                .
                .
                .
WG02
 15 x        100.50        1507.50
WG03
 2.6 x        20.50          53.30
WG04                        35.00
                .
                .
                .
BAR / TOTAL                 1595.80

10-01-07     12-10
```

Warengruppe mit teilbarer Menge mit Berechnung.

Menge = (YYY.YYY) + (ZZZ.ZZZ) x (WG)

Beispiel: Abgabe von 3 /12 St. für 5,00 EUR pro 1 St.

[3]	[X / ZEIT]
[1] [2]	[X / ZEIT]
[5] [0] [0]	[WG 1]
	[BAR]

```
                .
                .
                .
WG01
 3/12 x       5.00           1.25
                .
                .
BAR / TOTAL                 1.25

10-01-07     12-10
```

 Alle Rechte vorbehalten

5.1.1 Arbeiten mit einer Warengruppe, die als WAAGEN-WG programmiert ist.

Immer erst die Ware auf die Waage legen.
Dann den kg-Preis für die Ware eingeben und die Waagen [WG]-Taste drücken.
Dann die Taste [PLU] (zum Empfang der Daten von der Waage) drücken.

Das Gewicht der Ware und der Preis werden auf dem Bon gedruckt.

5.2 Abgabe mit Hilfe der PLU - Nummer

Die Waren - PLU ist ein Eintrag in der Kasse, dem eine spezifische Warenposition zugeordnet ist und die durch eine zugewiesene Festnummer (max. 13-stelliger Code – z. B. EAN - Barcode), die Bezeichnung, den Preis, die Einordnung in die Warengruppen und Attribute – den Status - charakterisiert ist. Die Kasse unterstützt folgende Barcodes: EAN-8, EAN-13 (auch gewichtsmäßig), UPC-A, UPC-E.

Beispiel: Abgabe von PLU100 (Preis 100,50 EUR – Festpreis)

[1] [0] [0]	[PLU]

Beispiel: Abgabe von 15 St., PLU 100 (100,50 EUR – Festpreis)

[1] [5]	[X / ZEIT]
[1] [0] [0]	[PLU]

Multiplizierte Menge: Die Warenmenge kann im Bereich 0,001 – 999,999 eingegeben werden

*Bemerkung: Bei Fehleingabe oder Limitüberschreitung meldet die Kasse einen Fehlzustand in Form von **E**.... Die Fehlermeldung wird durch Betätigung der Taste [CLR] ausgeblendet und es wird nachfolgend eine richtige Eingabe erwartet. Wenn die entsprechende PLU nicht einprogrammiert ist, meldet die Kasse den Fehler **E**....*

Wenn eine PLU als PLU mit festem Preis einprogrammiert ist, wird die PLU nach der Erfassung automatisch berechnet. Bei offenem Preis (s.h. PLU Status-Programmierung) kann der PLU – Preis geändert werden. Zur Änderung des PLU – Festpreises ist die Taste der PLU – Preisebene zu betätigen (Preis Ebene 1).

Beispiel: Abgabe von 15 St., PLU 100 (100,50 EUR – offener Preis), wird abgegeben für 90,00 EUR

[1] [5]	[X / ZEIT]
[9] [0] [0] [0]	[PREISE 1]
[1] [0] [0]	[PLU]

 Alle Rechte vorbehalten

Beispiel: Abgabe von 15 St – PLU100, 2.6 St. – PLU500, 2 St. – PLU1000 (Preisänderung 20,50 EUR), 1 St. – PLU100

1 5	X / ZEIT
1 0 0	PLU
2 · 6	X / ZEIT
5 0 0	PLU
2	X / ZEIT
2 0 5 0 (neuer Preis für PLU 100)	PREISE 1
1 0 0 0	PLU
1 0 0	PLU
	BAR

```
                .
                .
PLU 100                 .
 15 x       100.50      1507.50
PLU 500
  2.6 x     100.50       261.30
PREIS
PLU 1000
  2  x       20.50        41.00
PLU 100                   100.50
                .
                .
                .
BAR / TOTAL               1910.30

10-01-07    12-10
```

PLU - Abgabe mit teilbarer Warenmenge mit Berechnung.

Menge = (YYY.YYY) + (ZZZ.ZZZ) x (PLU)

Beispiel: Abgabe von 3 /12 St. – PLU100

3	X / ZEIT
1 2	X / ZEIT
1 0 0	PLU
	BAR

```
                .
                .
  3/12 x    5.00
100 PLU                   1.25
                .
                .
BAR / TOTAL               1.25

10-01-07    12-10
```

PLU – Abgabe mit Gewichtsbarcode bei Dateneingabe über die Tastatur

Eine besondere Art bei der Eingabe sind die Gewichtsbarcodes EAN-13 (28,29). Nach dem Abtasten des Barcodes rechnet die Kasse den Stückpreis anhand der Gewichtsangabe (enthalten im Barcode) und des Einheitspreises aus (einprogrammierter Preis bei der entsprechenden PLU). Der Barcode 28KKKKXVVVVVX oder 29KKKKXVVVVVX wird in der Kasse automatisch als 28KKKK0000000, 29KKKK0000000 gespeichert, und zwar nur bei Eingabe über den Barcodeleser.

KKKK = Code

X = Check Summe

VVVVV = Menge

 Alle Rechte vorbehalten

Beispiel: Abgabe von 1,127 kg – PLU 281637XVVVVVX (Preis der PLU – 89,00 EUR)

1 . 1 2 7	X / ZEIT
2 8 1 6 3 7 0 0 0 0 0 0 0	PLU
	BAR

```
                .
                .
                .
PLU 2816...
  1.127x        89.00          100.30
                .
                .
BAR / TOTAL                    100.30

10-01-07        12-10
```

5.2.1 Arbeiten mit einer PLU, die als WAAGEN - PLU programmiert ist

Immer erst die Ware auf die Waage legen.

Dann die PLU-Nr. eingeben und die Taste PLU drücken (Empfang der Daten von der Waage)

Das Gewicht der Ware und der Preis werden auf dem Bon gedruckt und am Display der Waage angezeigt.

5.3 Mischabgabe – Multiplikation

Bei der Abgabe kann von der automatischen Multiplikation von PLU mit WG Gebrauch gemacht werden.

Beispiel: Abgabe (WG4 – fest vorgegebener Preis 40,00 EUR)

1 2 3 0	WG 1
	WG 1
	WG 4
	WG 4
1 0 0	PLU
	PLU
1 5 0 0	PREIS 1
2 0 0	PLU
	PLU
	BAR

```
                .
                .
WG01                           12.30
WG01                           12.30
WG04                           40.00
WG04                           40.00
PLU 100                        10.00
PLU 100                        10.00
PREIS
PLU 200                        15.00
PREIS
PLU 200                        15.00
                .
                .
                .
BAR / TOTAL                    154.60

10-01-07        12-10
```

 Alle Rechte vorbehalten

5.4 Zahlungsweisetasten (Finanzweg)

Die Kasse verfügt über voneinander getrennte Typen der Zahlungsweisetasten. Zu den grundlegenden Zahlungsweisetasten gehören (BAR, SCHECK, KREDIT und KARTE). Die Parameter dieser Zahlungsweisetasten sind programmierbar.

Abgabe gegen Bargeld:

	… (Buchungen)
optional	ZWISCHENSUMME
Anzeige des zu zahlenden Betrags	<BETRAG>
optional	<ERHALTENE SUMME VOM KUNDEN>
	BAR

Wenn der Wert der ERHALTENEN SUMME größer ist als der des zu zahlenden BETRAGS, rechnet die Kasse automatisch das Rückgeld aus. Wird die ERHALTENE SUMME nicht eingegeben, erscheint auf dem Display der Kasse der volle zu zahlende BETRAG.

Abgabe gegen Scheck:

	… (Buchungen)
optional	ZWISCHENSUMME
Anzeige des zu zahlenden Betrags	<BETRAG>
optional	<ERHALTENE SUMME VOM KUNDEN>
	SCHECK

Wenn der Wert der ERHALTENEN SUMME größer ist als der des zu zahlenden BETRAGS, rechnet die Kasse automatisch das Rückgeld aus. Wird die ERHALTENE SUMME nicht eingegeben, erscheint auf dem Display der Kasse der volle zu zahlende BETRAG.

Abgabe gegen Karte:

	… (Buchungen)
optional	ZWISCHENSUMME
Anzeige des zu zahlenden Betrags	<BETRAG>
optional	<ERHALTENE SUMME VOM KUNDEN>
	KARTE

 Alle Rechte vorbehalten

Wenn der Wert der ERHALTENEN SUMME größer ist als der des zu zahlenden BETRAGS, rechnet die Kasse automatisch das Rückgeld aus. Wird die ERHALTENE SUMME nicht eingegeben, erscheint auf dem Display der Kasse der volle zu zahlende BETRAG.

Abgabe gegen Kredit:

	… (Buchungen)
optional	ZWISCHENSUMME
Anzeige des zu zahlenden Betrags	<BETRAG>
optional	<ERHALTENE SUMME VOM KUNDEN>
	KREDIT

Wenn der Wert der ERHALTENEN SUMME größer ist als der des zu zahlenden BETRAGS, rechnet die Kasse automatisch das Rückgeld aus. Wird die ERHALTENE SUMME nicht eingegeben, erscheint auf dem Display der Kasse der volle zu zahlende BETRAG.

Gemischte Zahlungsweisen:

	… (Buchungen)
optional	ZWISCHENSUMME
Anzeige des zu zahlenden Betrags	<BETRAG>
optional	<ERHALTENE SUMME VOM KUNDEN – TEILZAHLUNG MIT SCHECK>
	SCHECK
optional	<ERHALTENE SUMME VOM KUNDEN – TEILZAHLUNG MIT KARTE>
	KARTE
	BAR

 Alle Rechte vorbehalten

5.4.1 Zahlungen mit festen Geldtasten (Banknotentasten)

In der Handelsversion Standard auf der Tastatur angelegt

… (Buchungen)

optional [ZWISCHENSUMME]

Anzeige des zu zahlenden Betrags <BETRAG>

optional <ERHALTENE SUMME VOM KUNDEN MIT Z. B.>

[50] [20] [10] Festgeldtaste

Ist die erhaltene Summe zu niedrieg, wird die noch offene Summe im Display angezeigt.

[BAR]

Wenn der Wert der ERHALTENEN SUMME größer ist als der des zu zahlenden BETRAGS, rechnet die Kasse automatisch das Rückgeld aus. Wird die ERHALTENE SUMME nicht eingegeben, erscheint auf dem Display der Kasse der volle zu zahlende BETRAG.

5.5 Zahlungen in Fremdwährungen

Die Kasse erlaubt, mit maximal vier Fremdwährungen zu arbeiten. Zu jeder Währung werden die Attribute definiert, d. h. die Bezeichnung, die Anzahl Dezimalstellen und der Umrechnungskurs. Die Kasse rechnet den Abgabepreis auf die von Ihnen gewählte Währung und zurück automatisch um.

Beispiel: Fremdwährung 1 = USD, Umrechnungskurs = 0,76494 USD, ohne Zahlungseingabe in EUR

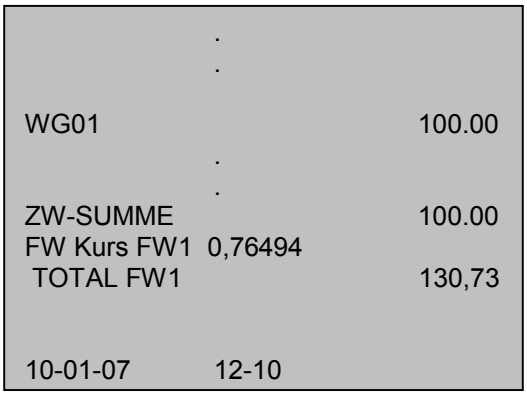
[1] [0] [0] [0] [0] [WG 1]

[ZWISCHENSUMME]

zu zahlender Betrag [1] [0] [0] [0] [0]

optional Anzeige der Fremdwährung [FREMDWÄHRUNG]

oder [1] [FREMDWÄHRUNG]



Anzeige <130,73> (Summe in USD)

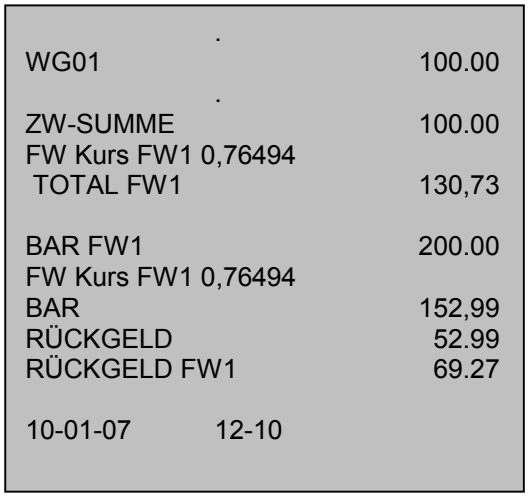
(nach Betätigen der Taste erscheint wiederum die Summe in EUR)

[BAR]

 Alle Rechte vorbehalten

Beispiel: Fremdwährung 1 = USD, Umrechnungskurs = 0,76494 USD, mit Zahlungseingabe in USD

1 0 0 0 0	WG 1
	ZWISCHENSUMME
zu zahlender Betrag	1 0 0 0 0
optional Anzeige der Fremdwährung	FREMDWÄHRUNG
oder	1 FREMDWÄHRUNG
Anzeige	<130,73> (Summe in USD)
	(nach Betätigen der Taste erscheint wiederum die Summe in EUR)
Eingabe in Fremdwährung 1	2 0 0 0 0
	BAR



5.6 Abgabekorrekturen

Bei der Abgabe kann von mehreren Korrekturfunktionen Gebrauch gemacht werden. Diese Funktionen sind auch für das Storno der RABATTE und ZUSCHLÄGE wirksam.

(CLR) Löschen:

Erfolgt eine Fehleingabe vor dem Betätigen der Taste WG oder PLU, hat das Betätigen der Taste CLR das Löschen der Angabe auf dem Kassendisplay und somit eine Berichtigung der Dateneingabe zur Folge. Diese Taste wird auch zur Quittierung einer Fehlermeldung der Kasse, bzw. zur Löschung der Display-Angaben vor jeder weiteren Kassentransaktion genutzt.

Storno der letzten Position – SOFORTSTORNO:

Soll die Fehleingabe sofort nach der Berechnung der Position berichtigt werden, d. h. Betätigen der Taste WG oder PLU, ist die Fehleingabe mit der Taste SOFORT STORNO zu stornieren.

Beispiel: Abgabe PLU100 (Preis 100,50 EUR – Festpreis) und anschließend ihre Stornierung

1 0 0	PLU
	SOFORT STORNO
	Wird auf dem Bon mit **KORREKTUR und minus** gedruckt.

 Alle Rechte vorbehalten

Storno einer Position innerhalb einer bearbeiteten Rechnung – STORNO:

Für die Aufhebung, Stornierung einer Position, die nicht als Letzte berechnet wurde (d. h. das System von SOFORT STORNO kann nicht gebraucht werden), wobei die Rechnung mit der Zahlungsweisetaste nicht abgeschlossen wurde, wird die Taste [STORNO] verwendet.

Beispiel: Abgabe von 3 St. PLU100 (Preis 100,50 EUR – Festpreis), PLU 200, Storno von 2 St. PLU 100

[3]	[X / ZEIT]
[1] [0] [0]	[PLU]
[2] [0] [0]	[PLU]
	[STORNO]
[2]	[X / ZEIT]
[1] [0] [0]	[PLU]

```
                .
                .
PLU 100                 .
 3 x          100.50          301.50
PLU 200                          120.00
STORNO
PLU 100
 -2 x         100.50          -201.00
                .
                .
```

Bemerkung: Im Finanzbericht erscheinen die Anzahl der Betätigungen dieser Taste, sowie die Gesamtsumme der Korrekturen. Diese Taste kann auch für die Korrekturen bei den Transaktionen AUSZAHLUNG, EINZAHLUNG genutzt werden.

Storno der ganzen Rechnung – GESAMTSTORNO:

Bei Korrektur der ganzen Aufrechnung

Die Aufrechnung wurde mit einer Finanzwegtaste z. B. [BAR] abgeschlossen.

Drücken Sie die Taste [STORNO] es werden automatisch alle jetzt eingetippten Positionen storniert.

Der Bon beginnt mit dem Text **STORNO.**

Bemerkung: Im Finanzbericht erscheinen die Anzahl der Betätigungen dieser Taste und die Gesamtsumme der Stornierungen.

 Alle Rechte vorbehalten

5.7 Rabatte, Zuschläge, Reklamationen (Retoure) bei Abgabe

Die Kasse ermöglicht mehrere Transaktionen von RABATTEN und ZUSCHLÄGEN zu nutzen. Es handelt sich um den prozentuellen Rabatt, den Zuschlag auf eine Einzelposition (oder die ganze Rechnung), den absoluten Rabatt. Bei dem prozentuellen Rabatt, Zuschlag kann von dem System der festen Vorlage des %-Satzes Gebrauch gemacht werden (0,01 – 99,99%).

Handelszuschlag, -Rabatt in % auf einzelne Positionen (ganze Rechnung):

1 0 0	PLU
1 0	% -
-	
-	
	... (Buchungen)
	ZWISCHENSUMME
2 5	% +
-	
-	
	BAR

```
                .
                .
PLU 100                        100.50
% NACHLASS  -10%               -10.05
                .
                .
ZW-SUMME                        90.45
% AUFSCHLAG          25%        22.60

BAR / TOTAL                    113.05


10-01-07        12-10
```

Bemerkung: Im Finanzbericht erscheinen die Anzahl der Betätigungen dieser Taste sowie die entsprechende Gesamtsumme.

Absoluter Zuschlag, Rabatt (Tasten anlegen) auf einzelne Positionen (ganze Rechnung):

1 0 0	PLU
1 5 0 0	% -
-	
-	
	... (Buchungen)
	ZWISCHENSUMME
2 5	% +
-	
-	
	BAR

```
                .
                .
PLU 100                        100.50
(-)                             15.00
                .
                .
ZW-SUMME                        85.50
(+)                             10.00

BAR / TOTAL                     95.50


10-01-07        12-10
```

Bemerkung: Im Finanzbericht erscheinen die Anzahl der Betätigungen dieser Taste sowie die entsprechende Gesamtsumme.

 Alle Rechte vorbehalten

Reklamationen (RETOURE): Eines Artikels oder einer Summe aus einer Warengruppe

Diese Kassenfunktion wird verwendet, wenn der Kunde die Waren zurückgibt (ggf., wenn es zur Rückgabe von Mehrwegverpackungen – z. B. Flaschen kommt). Die Funktion wird benutzt, wenn Buchungen schon mit einer Finanzwegtaste z. B. [BAR] abgeschlossen wurden.

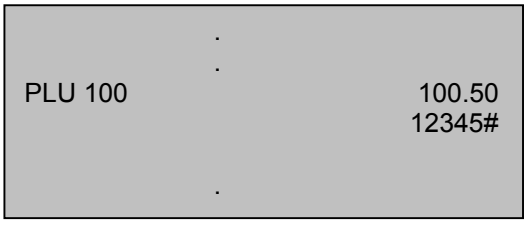
	[REF/-RETOUR]
[1] [0] [0]	[PLU]
	[BAR]

5.8 Transaktionen ohne Abgabe (Einzahlung, Auszahlung etc.)

Funktion "Kein Verkauf"

Die Taste [# / NS] wird genutzt, um die Kassenschublade ohne Abgabetransaktion zu öffnen. Diese Taste kann ferner zum Druck eines beliebigen Textes (max. 13 Zeichen) auf die Quittung während Eingabe der Positionen verwendet werden.

[1] [0] [0]	[PLU]
[1] [2] [3] [4] [5]	[# / NS]
	... (Buchungen)



Einzahlung:

Mit Hilfe der Taste [EINZAHLUNG] kann die Einlage (Erhöhung) einer Zahlung (BARZAHLUNG, SCHECK, FREMDWÄHRUNGEN etc.) in die Kasse vorgenommen werden. (d. h. die entsprechende Summe wird dem Bestand der Kassenschublade der jeweiligen Zahlungsweise hinzugerechnet).

Einzahlung	<Betrag>
	[EINZAHLUNG]
Zahlungsweise (z. B.)	[SCHECK]

Beispiel:

Geldbetrag in Kasse (USD)	<Betrag 21,00>
	[EINZAHLUNG]
Zahlungsweise (z. B.)	[1] [WÄHRUNG]

Bemerkung: Im Finanzbericht erscheinen die Anzahl der Betätigungen dieser Taste und die Gesamtsumme der Einzahlung.

 Alle Rechte vorbehalten

Auszahlung:

Mit Hilfe der Taste [AUSZAHLUNG] kann die Entnahme (Minderung) einer Zahlung (BARZAHLUNG, SCHECK, FREMDWÄHRUNGEN etc.) von der Kasse vorgenommen werden. (d. h. die entsprechende Summe wird vom Bestand der Kassenschublade der jeweiligen Zahlungsweise abgezogen).

Auszahlung	<Betrag>
	[AUSZAHLUNG]
Zahlungsweise (z. B.)	[BAR]

Bemerkung: Im Finanzbericht erscheinen die Anzahl der Betätigungen dieser Taste und die Gesamtsumme der Auszahlung.

5.9 Abgabe bei Anbindung einer Waage

Nach dem Anschließen einer Waage überträgt die Waage automatisch das Gewicht der gewogenen Ware bei der definierten WG oder PLU.

Die Grundbedienungen für den Betrieb:
A. Das Anschließen der Waage an der Kasse
B. Com Port ist programmiert
C. Status der WG oder PLU ist programmiert

Arbeiten mit einer PLU, die als WAAGEN-PLU programmiert ist

Immer erst die Ware auf die Waage legen.

Der Fortgang des Verkauf PLU:

PLU-Nummer	[PLU]

Der PLU-Preis wird zur Waage übertragen und an der Waage angezeigt.
Das Gewicht der Ware wird zur Kasse übertragen und auf dem Bon gedruckt.

Arbeiten mit einer Warengruppe, die als WAAGEN-WG programmiert ist

Immer erst die Ware auf die Waage legen.

Der Fortgang des Verkauf WG:

Der kg-Preis der Ware	[WG]

Der kg-Preis wird zur Waage übertragen und an der Waage angezeigt.

Das Gewicht der Ware wird zur Kasse übertragen und auf dem Bon gedruckt.

 Alle Rechte vorbehalten

5.10 Ergänzende Informationen

Nutzt die Kasse das System der gelinkten PLUs (d. h. nach Betätigung einer PLU folgen automatisch weitere), ist das Vorgehen beim Eintippen in allen Fällen identisch.

In der Betriebsart – TRAINING sind sämtliche Abgabefunktionen zugänglich. Der Unterschied besteht darin, dass keine Abgabetransaktion mit in die Kassenberichte aufgenommen wird.

Beim Programmieren der PLU - Preisstufen kann auf die jeweilige Preisstufe vor der PLU–Berechnung mit Hilfe der Taste WG EBENE umgeschaltet werden.

Falls die WGs oder PLUs als negativ einprogrammiert sind, werden sie von der Kasse als RETOUR erfasst.

Informative PLU - Preisanzeige:

Mit Hilfe der Taste PREISANFRAGE kann auf dem Display der Kasse der Preis einer PLU–Position angezeigt werden, ohne dass diese erfasst wird.

	PREISANFRAGE
<Nummer PLU>	PLU

auf dem Display erscheint der Preis nach der PLU-Nummer

Druck einer Rechnungskopie:

Eine Kopie der Rechnung kann durch Betätigung der Taste ZWISCHENSUMME erstellt werden. Diese Funktion ist innerhalb der Programmierung der P – Register freizuschalten.

	… (Buchungen)
Zahlung	BAR
Kopie drucken	ZWISCHENSUMME

 Alle Rechte vorbehalten

Finanzwegwechsel nach Rechnungsdruck:

Die Bedienung hat die Möglichkeit, die Zahlung von einer Zahlart auf eine andere Zahlart nach Begleichung der Rechnung, d. h. nach dem Druck ,zu übertragen.

Die Übertragung kann durch die Betragseingabe erfolgen: <zu transferierender Betrag>

Drücken der Zahlungsweisetaste = Finanzweg von: <von>

Drücken der Zahlungsweisetaste = Finanzweg auf: <auf>

Beispiel: Übertragung von 30,00 EUR von Barzahlung auf Scheck

3 0 0 0	BAR
!	SCHECK

Kassierer-Selbstabrechnung:

Aktivierung: Programmierbereich (Sektion 13 Register P-12 s.h. Programmieranleitung)

Bedienung: Schlüsselstellung „Z“.
0 0 + BAR = Finanzbericht Tag
Den gezählten Betrag der Kassenlade eingeben BAR drücken.

Hinweis: Der „X“ Bericht sollte für die Bedienung/Kellner gesperrt sein.
Programmierbereich (Sektion 06 Status 1 s.h. Programmieranleitung)

 Alle Rechte vorbehalten

Funktionen, die nur in der Gastro-Version aktiv sind

6 Bedienung der Kasse – Tischsystem

Das System der Tische dient zur Erfassung einzelner Buchungen. Ein TISCH kann jederzeit geöffnet, mit PLU, WG bebucht, korrigiert etc. werden, und ein TISCH kann erneut geschlossen werden. Die endgültige Rechnung wird nach der Bezahlung des Tisches ausgedruckt.

Bemerkung: Sämtliche im Kapitel 5 beschriebenen Transaktionen sind bei der Arbeit mit den Tischen in ihrer Bedienung identisch. Eine Ausnahme ist, dass als erster Schritt stets das Öffnen und als letzte Transaktion das Schließen des Tisches erforderlich ist.

6.1 Öffnen / Schließen von Tischen

Die Kasse kann höchstens 30 Tische öffnen. Alle Transaktionen erfolgen stets nach dem Öffnen eines Tisches und werden durch Drücken der Tischtaste beendet. Durch Öffnen eines anderen Tisches wird der offene Tisch geschlossen und der Bestellbon gedruckt.

Beispiel: Öffnen von Tisch # 1, und ihr anschließendes Schließen (ohne Bezahlung!!!!)

[1]	[TISCH] (Öffnen des Tisches)

Schließen des Tisches - Alternativ 1.

	[TISCH]

Schließen des Tisches - Alternativ 2.

[3]	[TISCH] (Öffnen eines anderen Tisches)

Beispiel: Neu öffnen von Tisch # 1, Erfassen einer Buchung und das anschließende Schließen (ohne Bezahlung!!!)

[1]	[TISCH]
[1] [0]	[PLU]
-	
-	... (Buchungen)
	[TISCH]

```
TISCH # 1

PLU 10                    100.50
                .
                .
                .
_____________________________
___
ZW-SUMME                  100.50

10-01-2007      12-10
```

Nach nochmaligem Öffnen des gleichen Tisches können die einzelnen bereits erfassten Buchungen auf dem alphanumerischen Display angezeigt und mit Hilfe der Taste [▲] [▼] durchgeblättert werden.

 Alle Rechte vorbehalten

Es ist jederzeit möglich, eine Tischansicht auf dem Kassendrucker ausdrucken zu lassen. Es handelt sich um keine Rechnung, sondern nur um einen „TISCHRÜCKBLICK“. Aus diesem Grund hat die Ansicht nicht die Attribute einer Rechnung und ist mit dem Vermerk „RÜCKBLICK“ versehen.

Beispiel: Neu öffnen von Tisch # 1 und Ansichtsdruck

1	TISCH
	TISCH

```
TISCH # 1

PLU 10                    100.50
                .
                .
                .
ZW-SUMME                  100.50
_____________________________

10-01-2007      12-10
```

6.2 Umbuchen, Split, Transfer von Tischen

Umbuchen eines Tisches:

Es kann die komplette Tischrechnung von einem Tisch mit auf einen anderen Tisch gebucht werden.
Zwei Tische zusammenlegen.

Beispiel: Umbuchen von Tisch # 1 auf Tisch # 6

1	TISCH
6	UMBUCHEN

```
TISCH # 1


ZW-SUMME                  100.50
-----------------------------------------------
TISCH # 6

UMBUCHEN

10-01-2007      12-10
```

Bemerkung: Nach der Umbuchung wird der alte Tisch automatisch abgerechnet, d. h. der Saldo ist gleich Null

 Alle Rechte vorbehalten

Umbuchen ausgewählter Artikel von einen Tisch auf einen anderen Tisch:

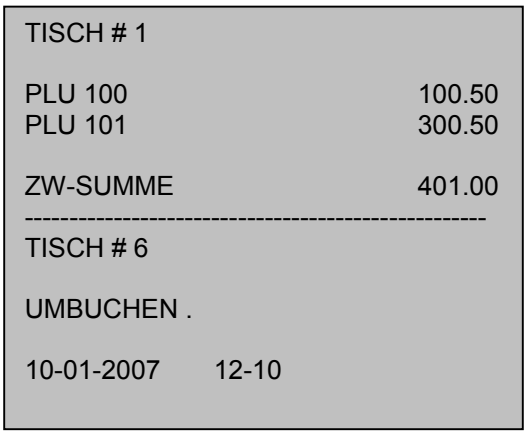
Tischnummer eingben	TISCH
Splitfunktion starten	SPLIT
Artikel auswählen	▲ / ▼
Nach Anzeige des Artikels	SPLIT
Nächsten Artikel wählen, erneut	SPLIT

Sind alle Artikel ausgewählt, die Tischnummer eingeben, auf den die Artikel umgebucht werden sollen.

Abschließen	UMBUCHEN

Beispiel: Umbuchen der PLU 100,101 von Tisch # 1 auf Tisch # 6

1	TISCH
Splitfunktion starten	SPLIT
Artikel auswählen	▲ / ▼
Im Display erscheint 100	SPLIT
Im Display erscheint 101	SPLIT
6	UMBUCHEN



6.3 Teilzahlung, Gesamtzahlung eines Tisches, Zahlung mehrerer Tische

Teilzahlung eines Tisches:

Tischnummer eingben	TISCH
Splitfunktion starten	SPLIT
Artikel auswählen	▲ / ▼
Nach Anzeige des Artikels	SPLIT
Zahlungsweise = Finanzweg	BAR

 Alle Rechte vorbehalten

Beispiel: Nur die PLU 100 soll vom Tisch # 6 bezahlt werden

6	TISCH
Splitfunktion starten	SPLIT
Artikel auswählen	▲ / ▼
Im Display erscheint 100	SPLIT
	BAR

```
            RECHNUNG
TISCH # 6
KELLNER:

PLU 100                 100.50

_____________________________
TOTAL                   100.50
BAR                     100.50

10-01-2007      12-10
```

Wenn mehrere Tische mit einer Rechnung bezahlt werden sollen, können folgende Funktionen aufgerufen werden:

Tischnummer	TISCH
Nummer des weiteren Tisches	TISCHE ADD
Zahlungsweise = Finanzweg	BAR

Beispiel: Bezahlung der Tische # 1, 6, und 7

1	TISCH
6	TISCHE ADD
7	TISCHE ADD
	BAR

```
            RECHNUNG
TISCH # 1

PLU 100                 100.50
ZW-SUMME                100.50
_____________________________
TISCH # 6
PLU 103                 200.50
ZW-SUMME                200.50
_____________________________
TISCH # 7
PLU 100                 100.50
ZW-SUMME                100.50
_____________________________
TOTAL                   401.50
BAR                     401.50

10-01-2007      12-10
```

 Alle Rechte vorbehalten

6.4 Tischkorrektur

Zur Korrektur von Tischartikeln können die Standardtasten nach Kapitel 5.6 benutzt werden. Eine Ausnahme ist die Stornotransaktion, die als Kombination mit der Taste [▲] / [▼] verwendet werden kann.

Tischnummer	[TISCH]
Auswahl zu stornierender Artikel	[▲] / [▼]
Stornierung des ausgewählten Artikels	[SOFORT STORNO]
oder	
	[STORNO] 2 Zeilen löschen
anschließend PLU Nr. eingeben	[PLU]
Schließen des Tisches	[TISCH]

6.5 System der Ordergruppen

Das Bestellsystem kann durch Anlegen der Order Nr.bei der PLU-Programmierung aktiviert werden.

Ordergruppen

Dieses Bestellsystem macht den Druck von Bestellungen auf dem internen Drucker nach den eingestellten Parametern möglich. Nach Öffnen eines Tisches werden die Artikel z. B. Speisen, Getränke automatisch sortiert. Innerhalb des Systems können bis zu neun verschiedene Ordergruppen genutzt werden.

Der Name der Ordergruppe kann unter Programm # 41 angelegt werden.

```
********** KÜCHE **********
TISCH # 1
  1      PLU102
10-01-2006  2-10  000433   KELLNER 01
```

```
********** THEKE **********
TISCH # 1
  1      PLU101
10-01-2006  2-10  000433   KELLNER 01
```

 Alle Rechte vorbehalten

7 Lager – Eingabe, Einfügung eines PLU - Lagervorrats, Verkettung - PLU

Einfügung eines Lagervorrats:

X-Modus:	90	ZWISCHENSUMME
Alt. 1 Einfügung Vorrat für PLU	PLU-Nummer PLU	NNNN,NNN EINZAHLUNG
Alt. 2 Einfügung Vorrat für gelinkte PLU	PLU-Linknummer #/NS	NNNN,NNN EINZAHLUNG
Ende Einfügung eines Lagervorrats	ZWISCHENSUMME	

NNNN , NNN = Vorrat im Bereich: 0.001 – 9999.999

Vorratsabnahme:

X-Modus:	90	ZWISCHENSUMME
Alt. 1 Eingabe Vorrat für PLU	PLU-Nummer PLU	NNNN,NNN AUSZAHLUNG
Alt. 2 Eingabe Vorrat für gelinkte PLU	PLU-Linknummer #/NS	NNNN,NNN AUSZAHLUNG
Ende Abnahme eines Lagervorrats	ZWISCHENSUMME	

NNNN , NNN = Vorrat im Bereich: 0.001 – 9999.999

 Alle Rechte vorbehalten

8 Übersicht X – Berichte, Z – Berichte

Der Druck dieser Berichte erfolgt im X - oder Z - Modus (Schlüsselposition).

X - Modus : X - Berichte : Der Bericht wird ausgedruckt

Z - Modus : Z - Berichte : Der Bericht wird ausgedruckt und alle Werte werden anschließend gelöscht

8.1 Berichtsübersicht:

BERICHT - BESCHREIBUNG	MO-DUS	STARTSEQUENZ
Finanzbericht Tag	X/Z	01 BAR
Finanzbericht Monat	X/Z	02 BAR
HG WG Bericht – alles Tag	X/Z	15 BAR (Beim Z - Modus wird gleichzeitig auch der Bericht „03“ gelöscht)
HG WG Bericht – alles Monat	X/Z	16 BAR (Beim Z - Modus wird gleichzeitig auch der Bericht „04“ gelöscht)
HG PLU Bericht – alles Tag	X/Z	17 BAR (Beim Z - Modus wird gleichzeitig auch der Bericht „05“ gelöscht)
HG PLU Bericht – alles Monat	X/Z	18 BAR (Beim Z - Modus wird gleichzeitig auch der Bericht „06“ gelöscht)
Warengruppenbericht – alles Tag	X/Z	03 BAR
WG Bericht (Erste - Letzte) Tag	X	(Erste WG#) #/NS (Letzte WG#) #/NS 03 BAR
Warengruppenbericht – alles Monat	X/Z	04 BAR
WG Bericht (Erste - Letzte) Monat	X	(Erste WG#) #/NS (Letzte WG#) #/NS 04 BAR
PLU Bericht – alles Tag	X/Z	05 BAR
PLU Bericht – Gruppenbericht Tag	X	(# H. Gruppe PLU) 05 BAR
PLU Bericht (Erste – Letzte) Tag	X	(Erste PLU#) #/NS (Letzte PLU#) #/NS 05 [BAR]
PLU Bericht – alles Monat	X/Z	06 BAR
PLU Bericht – Gruppenbericht Monat	X	(# H. Gruppe PLU) 06 BAR
PLU – Kellner-Bediener Bericht Tag	X/Z	07 BAR
Kellner-Bediener Bericht Tag	X/Z	08 BAR
Kellner Bericht (Erste – Letzte) Tag	X	(Erste Kellner#) #/NS (Letzte Kellner#) #/NS 08 BAR
Kellner-Bediener Bericht Monat	X/Z	09 BAR
Kellner-Bediener Bericht (Erste – Letzte) Monat	X	(Erste Kellner#) #/NS (Letzte Kellner#) #/NS 09 BAR

 Alle Rechte vorbehalten

Stunden Bericht	X/Z	12 BAR
Kassenbestand Bericht	X	13 BAR
Bericht offene Tische	X	14 BAR **nur in der Gastro-Version**

Trainings Bericht Tag	X/Z	86 BAR
Elektronisches Journal – alles detailliert	X/Z	96 BAR
Elektron. Journal – Kellner detailliert	X	(Kellner Nr.) 96 BAR *(Kellnernummer im Format YY)*
Elektronisches Journal – Tisch detailliert	X	1 (Tisch Nr.) 96 BAR *(Tischnummer im Format XXX)* **nur Gastro-Version**
Elektron. Journal – Kellner summerisch	X	(Kellner Nr.) 97 BAR *(Kellnernummer im Format YY)*
Elektronisches Journal – Tisch summerisch	X	1 (Tisch Nr.) 97 BAR *(Tischnummer im Format XXX)* **nur Gastro-Version**
Rechnungsbericht *(für BW Beleg)*	X	95 BAR *(gelöscht wird dieser Bericht mit dem elektronischen Journal)* **nur Gastro-Version**

Bemerkung: Alle Berichte können über das PC-Programm ausgelesen und abgespeichert werden.

Bemerkung zum Elektronischen Journal

Das Elektronische Journal ist wie eine 2. Papierrolle/Kontrollstreifen. Jede Art von Eingaben an der Kasse werden detailliert in dem Elekronischen Journal gespeichert. Das Elektronische Journal ist immer aktiv.

Das Elektronische Journal kann detailliert oder nur die Summen im X/Z-Modus ausgedruckt werden.

Wird das Elektronische Journal voll angezeigt als Fehler *E80.* Das E-Journal löschen durch Ausdruck mit 96 BAR im Z-Modus. Löschen ohne Ausdruck mit 98 BAR im Z – Modus.

ACHTUNG: Löschen ohne Ausdruck nur möglich wenn „Elektronisches Journal“ in Maschinen Option 13 #8 nicht aktiv ist.

Bemerkung: Der Berichtsdruck für X - und Z - Berichte kann unter einer MAKRO-Taste als Berichtskette zusammengelegt werden.
Programmierung der MAKRO-Tasten siehe Programmier-Anleitung.

AUSDRUCK:
Schlossposition X oder Z und eine der MAKRO-Tasten drücken, alle Berichte werden wie programmiert nacheinander ausgedruckt.

 Alle Rechte vorbehalten

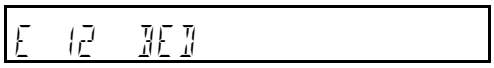
9 Fehlermeldungen (Fehlersymbol)

Funktionsfehler: (unerlaubte, unzulässige Operation, andere Fehler)

Alpha Anzeige

E 11

Kellnerfehler: (nicht angemeldete Bedienung, Kellner)

Alpha Anzeige 

E 12

Betriebsartenschloss- Fehler: (falsche Schlüsselstellung)

Alpha Anzeige

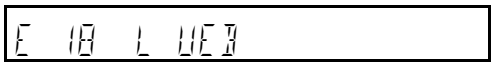
E 13

E 16: Fehlerhafte Berichtsanforderung: (Druck des Berichts erforderlich)
Z-Bericht Finanzbericht Tag: 01 eingeben und Taste BAR in Schlossposition Z
Wenn der S-Modus geändert werden soll, erst alle Berichte löschen, 30 eingeben und Taste #NS.
Dann 01 und die Taste BAR

Alpha Anzeige

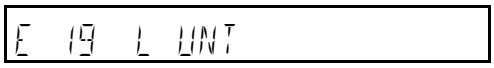
E 16

Fehler HALO-code:

Alpha Anzeige 

E 18

Fehler LALO-code:

Alpha Anzeige 

E 19

Bon Papierende:

Alpha Anzeige

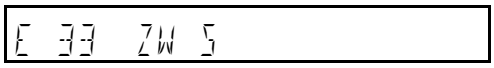
E 22

Fehler Codenr.-Eingabezwang (Finanzweg):

Alpha Anzeige

E 32

Fehler ZW-Summe:

Alpha Anzeige 

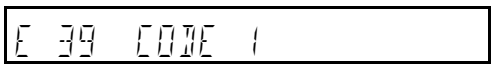
E 33

Fehler Bet.-Eingabezwang:

Alpha Anzeige

E 34

Fehler Fremdwährungen:

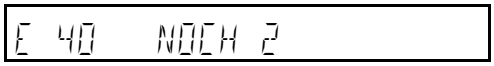
Alpha Anzeige 

E 39

 Alle Rechte vorbehalten

Rechnungspositionen – nur zwei stehen frei: (Tisch)

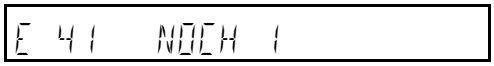
Alpha Anzeige



E 40 nur GASTRO

Rechnungspositionen – nur eine steht frei: (Tisch)

Alpha Anzeige



E 41 nur GASTRO

Rechnung voll (Position erfasst): (Tisch)

Alpha Anzeige

E 42 nur GASTRO

Rechnung voll (Position nicht mehr erfasst): (Tisch)

Alpha Anzeige

E 43 nur GASTRO

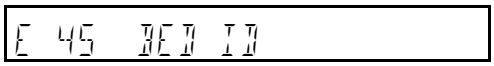
Fehler Zusatztext - Eingabezwang:

Alpha Anzeige

E 44 nur GASTRO

Fehler Kellner - ID: (Tisch von anderem Kellner belegt)

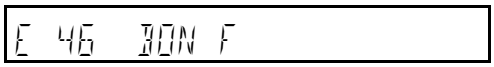
Alpha Anzeige



E 45 nur GASTRO

Fehlerhafter Talontyp:

Alpha Anzeige



E 46 nur GASTRO

Bedienerselbstabrechnung aktiv – Betragseingabe erforderlich

Alpha Anzeige

b.bb

Warnung Elekt.Jornal fast voll:

Alpha Anzeige

E 80

 Alle Rechte vorbehalten

10 Trainingsmodus:

Die Betriebsart „TRAINING“ dient zur Übung von Kassentransaktionen.

FUNKTION:

In der ***Schlüsselstellung „X“:*** 85 [BAR] eingeben. Der Trainingsmodus ist aktiviert.

Im Display erscheint ein Punkt.

Der Ausdruck der Transaktionen erfolgt über die Berichte X/Z 86 und X/Z 87.

Beenden der Trainingsfunktion durch Ändern der Schlossposition.

Der Bediener/Kellner #10 ist automatisch auf Training.

Die Kasse kann auch mit einem Bediener/Kellner #10 (Trainingskellner) arbeiteten.

Dieser Bediener/Kellner kann alle Transaktionen ausführen aber es wird nicht in den Zählern aufgerechnet.

Der Bediener/Kellner #10 sollte mit einem Passwort geschützt werden.

 Alle Rechte vorbehalten

11 Anschließbare Peripheriegeräte - Softwareaufrüstung

An der Kasse können folgende Peripheriegeräte angeschlossen werden:

- Personalcomputer für den Online-Betrieb und zur Programmierung der Kasse über PC
- Barcodeleser für das Arbeiten mit Waren, die mit Barcodes versehen sind
- Waage für das Arbeiten mit einer angeschlossenen Waage.

Für diese Kassen bieten wir folgendes PC-Programme an:

In der Programmieranleitung wird die Installation beschrieben.

Olympia Supporter:

PC-Programm, das zum bequemen Programmieren der Kasse bestimmt ist. Es ermöglicht, sämtliche Programmsektionen der Kasse einschl. des ganzen Systembereichs zu programmieren. Von der Kasse können alle Nachrichten einschl. des elektronischen Journals eingelesen und auf dem PC gespeichert werden. Nicht zuletzt besteht der Vorteil in der Online-Verfolgung des Gesamtumsatzes, der Detailabgaben an der Kasse und Detailabgaben von max. 20 ausgewählten PLUs.

Olympia Business Systems Vertriebs GmbH behält sich inhaltliche und technische Änderungen vor. Alle angegebenen Daten sind lediglich Nominalwerte. Die beschriebenen Ausstattungen und Optionen können je nach den länderspezifischen Anforderungen unterschiedlich sein.

Olympia Business Systems Vertriebs GmbH

Weg Zum Wasserwerk 10, 45525 Hattingen

Tel: +49 (0) 2324 680-315

Fax: +49 (0) 2324 680-399

olympia@olympia-vertrieb.de

www.olympia-vertrieb.de

 Alle Rechte vorbehalten